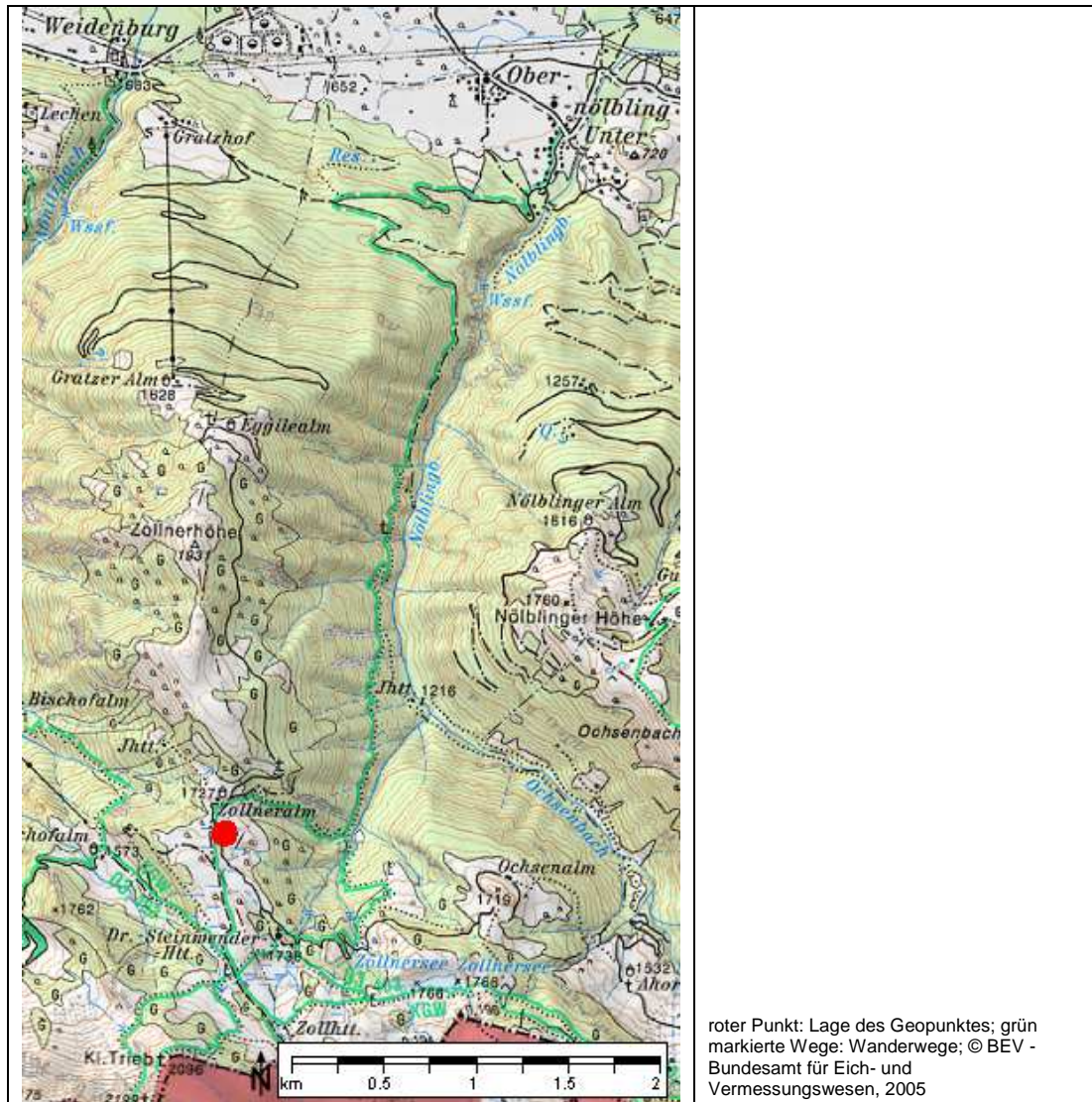


Geopunkt 38. Rösser Hütte – fossilreiches Collendiaul 2



Startpunkt:
 Nöbling oder Weidenburg

Anmarschbeschreibung

Von Nöbling zu Fuß oder von Weidenburg in den Sommermonaten per PKW hinauf zur Zollneralm. Die Fundstelle liegt, wenn man von der Rösser Hütte zur Zollnerseehütte (ehemalige Dr. Steinwender Hütte) wandert, wenige Meter nach der Abzweigung zur Bischofalm rechtsseitig in der Wegböschung.

Beschreibung des Geopunktes:

An der Straße von der Rösser Hütte zur Zollner See Hütte, wenige Meter nach der Abzweigung zur Bischofalm, liegt auf der rechten Seite in der sogenannten Auernig-Formation des jüngsten Karbons (Collendiaul 2; 318- 290 Millionen Jahre vor heute) ein reiches Vorkommen von Fossilien.

In den tonig-schluffigen Schiefen, in denen einige Lagen besonders reich an Versteinerungen sind, finden sich Abdrücke von Muscheln, Brachiopoden, Schnecken, Seelilien, Moostierchen, Trilobiten, Nautiliden (Verwandte der Tintenfische) und sogar kleine Stämmchen von Pflanzen.

Aus ihrer Zusammensetzung kann geschlossen werden, dass es sich um küstenähnliche Ablagerungen in nur schwach bewegtem Flachwasser handelt. Da sich das Meer am Beginn des jüngsten Karbons sehr rasch ausbreitete, dürfte dieses Milieu allerdings nur kurze Zeit angedauert haben.



Die Fossilienfundstelle am Weg von der Rösser Hütte zur Zollnerseehütte